

Liebe Leser des FRANKENLANDES!

Anfang Mai 2008 findet in Baunach der 79. Bundestag des FRANKENBUNDES statt, zu dem Sie in diesem Heft nochmals von der Bundesleitung und dem gastgebenden Bürgermeister durch ein Grußwort herzlich eingeladen werden. Daher entspricht es langjähriger, guter Tradition, die zum Termin des Bundestags erscheinende Ausgabe Ihrer Zeitschrift FRANKENLAND thematisch dem Austragungsort dieser für die Entwicklung unseres Vereins so wichtigen Versammlung zu widmen.

Verschiedene Autoren, darunter auch der Vorsitzende der Gruppe Baunach des FRANKENBUNDES Franz Götz, präsentieren einen bunten Reigen von Aufsätzen, die sich mit der Vor- und Frühgeschichte Baunachs genauso wie mit den dortigen Fastenbräuchen beschäftigen. Wir erfahren, warum man dort früher elektrischen Strom kannte als anderwo und was die Menschen im Jahr 1915 zum Bau der jüngst renovierten Herz-Jesu-Kapelle in Godeldorf bewog. Außerdem werden uns Aspekte der sozialen Fürsorge in Baunach nahe gebracht und der Maler und Graphiker Max Schnös vorgestellt.

In der Rubrik „Frankenbund intern“ können Sie auch das interessante Programm des Festaktes und der Führungen zum 79. Bundestag nachlesen und finden dort nochmals das Programm und das Anmeldeformular zum **48. Fränkischen Seminar**, das ja bereits am **31. Mai und 1. Juni 2008 auf Schloß Schney/Ofr.** zum Thema „Volksmusik in Franken“ stattfinden wird. Rechtzeitige Anmeldung an die Bundesgeschäftsstelle wird bei der Kürze der verbleibenden Frist dringend angeraten!

Unter der Überschrift „Kunst und Kultur“ dürfen wir Viktor von Scheffel auf seiner Reise durch die Fränkische Schweiz begleiten, die er der Nachwelt, wie uns Bernhard Wickl erläutert, gekleidet in die „Sängerfahrt Bambergischer Domchorknaben“ schilderte. Hartmut Schötz erinnert sodann an den ausdruckstarken Ansbacher Maler Gottfried Scheer, dessen erst jüngst in einer Ausstellung in Rothenburg wieder gedacht wurde.

Daran schließt sich diesmal noch ein aktueller Hinweis an: Vor sechzig Jahren fand auf Initiative des Bayerischen Rundfunks in München ein landesweites Treffen von Volkssängergruppen statt, das auch von fränkischen Ensembles besucht wurde und Wirkungen bis in unser fränkisches Land zeitigte.

Hoffentlich kann Ihnen die Schriftleitung mit unserer zweiten Ausgabe des FRANKENLANDS im Jahr 2008 wieder viel Vergnügen und gute Anregungen bei der Lektüre Ihrer Zeitschrift bieten.

Ihr

Dr. Peter A. Stüß